

ECHING GEMEINSAM GESTALTEN



HIER FÜR
ECHING

GRÜNE WÄHLEN!





Eric Jacob
Bürgermeisterkandidat
Listenplatz 2

Ulrike Friedrich
Listenplatz 1



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

wir GRÜNE möchten Eching gemeinsam mit Ihnen gestalten. Unser Anspruch ist eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat – parteiübergreifend, sachlich und lösungsorientiert. Entscheidungen für unsere Gemeinde gelingen am besten, wenn wir miteinander sprechen statt übereinander. Deshalb setzen wir uns für echte Bürgerbeteiligung ein und möchten transparenter machen, wie kommunale Politik funktioniert und welche Themen Eching bewegen.

Für diese Aufgaben haben wir 14 engagierte Kandidatinnen und Kandidaten gewonnen, die ihre Kompetenzen und Ideen in vielen verschiedenen Themenbereichen einbringen wollen. In den kommenden Wochen erhalten Sie die Gelegenheit, uns und unsere Schwerpunkte kennenzulernen. Besuchen Sie unsere Infostände, kommen Sie zu unseren Stammtischen oder informieren Sie sich auf unserer Webseite und unserem Instagram-Kanal.

Friedrich

Ulrike Friedrich
Ortsvorsitzende
Listenplatz 1

Eric Jacob

Eric Jacob
Ortsvorsitzender
Bürgermeisterkandidat
Listenplatz 2



ULRIKE FRIEDRICH

Ingenieurin

40 Jahre alt / geboren in Kühlungsborn / verheiratet, 3 Kinder

Ich möchte, dass Eching ein Ort bleibt, an dem alle gut leben können: Familien, Kinder, Menschen mit und ohne Behinderung. Als Mutter von drei Kindern, eines davon mit einer Behinderung, weiß ich, wo Familien im Alltag Unterstützung brauchen. Themen wie Inklusion und Barrierefreiheit liegen mir daher besonders am Herzen.

Als Personalratsvorsitzende am Staatlichen Bauamt Freising habe ich gelernt, wie viel man erreichen kann, wenn man sich engagiert. Diese Erfahrung möchte ich auch in die Gemeindepolitik einbringen.

Ich möchte Eching aktiv mitgestalten – für ein offenes, lebenswertes und zukunfts-fähiges Miteinander.



ERIC JACOB

Informatiker

22 Jahre alt / geboren in Überlingen / ledig

Kommunalpolitik betrifft uns im Alltag, direkt vor Ort, hier in Eching. Seit einiger Zeit engagiere ich mich hier, etwa im Klimabeirat oder bei der Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsprogramms. Dabei habe ich erlebt, wie viel man gemeinsam bewegen kann, wenn man Ideen einbringt und Verantwortung übernimmt.

Nebenbei baue ich aktuell eine Studenteninitiative auf, um junge Menschen für Verwaltung zu begeistern.

Ich möchte, dass Eching mutig in die Zukunft blickt: mit nachhaltiger Mobilität, bezahlbarem Wohnraum und einer Politik, die alle mitnimmt – auch jene, die sonst kaum gehört werden. Dafür will ich mich im Gemeinderat stark machen.



ANGELIKA PFLÜGLER

Sozialpädagogin

62 Jahre alt / geboren in München / verheiratet, 2 Kinder

Durch mein langjähriges ehrenamtliches Engagement – von der Pfarrjugend bis hin zur Leitung einer Frauenbildungsstätte – habe ich gelernt, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und Dinge aktiv mitzugestalten. Dabei steht für mich immer das Gemeinwohl im Mittelpunkt.

Seit 2020 bin ich Gemeinderätin, aktuell als Mitglied im Bauausschuss, Mobilitätsreferentin und Fahrradbeauftragte. Diese Arbeit zeigt mir, wie sehr lokale Politik das Leben in unserer Gemeinde prägt.

Ich setze mich ein für eine klimafreundliche, inklusive Mobilität, sichere Rad- und Fußwege und einen starken ÖPNV.



JAN-JÜRGEN EDEN

IT-Projektmanager

60 Jahre alt / geboren in Jever / verheiratet, 4 Kinder

Schon mein Vater war kommunalpolitisch aktiv, und ich habe damals erlebt, wie viel man mit Engagement und klaren Ideen vor Ort bewegen kann.

Nach vielen Jahren als Einwohner dieser Gemeinde möchte ich nun etwas zurückgeben. Politik hat mich schon immer interessiert, und statt nur darüber zu reden, möchte ich nun aktiv mitgestalten.

Erschwingliches Wohnen soll Lebensqualität schaffen und unser Zusammenleben stärken. Die Digitalisierung soll nützliche und sichere Lösungen hervorbringen. Investitionen sollen sich lohnen, um unsere Ziele zu verwirklichen. So möchte ich dazu beitragen, dass Eching lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

SANDRA EDEN

56 Jahre alt / geb. in Ulm /

Beruf: Lektorin

Mir liegt das Wohl unserer Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen.

THOMAS LIEBETHAL

48 Jahre alt / geb. in Zittau /

Beruf: Programmierer

Ich setze mich für die Themen Klimaschutz, CO₂-Einsparung, Radverkehr und Inklusion ein.

SUSANNE NUßBAUM

64 Jahre alt / geb. in Stuttgart /

Beruf: Werbekauffrau

Ich möchte mich für die Jugendlichen in Eching einsetzen und ihre Lebensqualität verbessern.

DETLEV HARMS

69 Jahre alt / geb. in Hamburg / Beruf: Rentner

Mein Ziel ist der Ausbau der Mobilität in puncto ÖPNV, Carsharing, Radverkehr & Barrierefreiheit.

LEON ECKERT

30 Jahre alt / geb. in München /

Beruf: Mitglied im Bundestag

Ich setze mich für Zivilschutz, eine starke Feuerwehr und ein sicheres Eching ein.

ANJA MAUERSBERGER

48 Jahre alt / geb. in Annaberg-Buchholz /

Beruf: Steuerfachangestellte

Mit Herz für Eching, eine wunderschöne und sehr lebenswerte Gemeinde!

FLORIAN STANG

50 Jahre alt / geb. in Passau /

Beruf: Bankangestellter

Mir sind die Fahrradwege in Nachbargemeinden, insbesondere Freising und München wichtig.

MARTINA HENTSCHEL

44 Jahre alt / geb. in Elsterwerda /

Beruf: Buchhalterin

Ein familienfreundliches Eching, Geschlechtergerechtigkeit und soziale Teilhabe sind mir wichtig.

MICHAEL OBERMEIER

56 Jahre alt / geb. in München /

Beruf: IT-Manager

Ich kandidiere, weil ich in Eching lebe, und nicht nur hier wohne.

DIANA OBERMEIER

56 Jahre alt / geb. in Mühldorf a. d. Ruhr /

Beruf: Ärztin

Ich kandidiere, weil mein Ort lebenswert sein soll.

HIER KÖNNEN SIE UNS TREFFEN



[gruene-eching.de
/termine](http://gruene-eching.de/termine)

16.01.26

KANDIDATEN-CAFÉ

Lernen Sie unsere Gemeinderatskandidat*innen kennen.

Ort: Café Central im ASZ, 15 bis 17 Uhr

31.01.26

GRÜNER INFOSTAND IN DIETERSHEIM

Ort: Bäckerei Hermann Dietersheim, ab 8:30 Uhr

06.02.26

GAMING-ABEND

In lockerer Atmosphäre sprechen wir bei Video- & Brettspielen über die Themen, die Sie bewegen.

Ort: ASZ Eching, ab 18:00 Uhr

07.02.26

KAFFEE & KOMMUNALES IN ECHING

Lernen Sie unseren Bürgermeisterkandidaten kennen.

Ort: Café Central im ASZ, 9 bis 11 Uhr

15.02.26

GRÜNER INFOSTAND IN GÜNZENHAUSEN

mit Leon Eckert, MdB

Ort: Ecke Bergstraße/Kirchstraße, ab 8:30 Uhr

28.02.26

GRÜNER INFOSTAND IN ECHING

mit Johannes Becher, MdL

Ort: Stachus Eching, ab 8:30 Uhr

02.03.26

PIZZA & POLITIK

Lernen Sie unseren Bürgermeisterkandidaten kennen.

Ort: Lokitos Dietersheim, ab 18 Uhr

SCHATTEN PFLANZEN.

HITZE STOPPEN.



HIER FÜR
ECHING

Der Schutz unseres Klimas und die Anpassung an zunehmend stärkere Folgen des Klimawandels sind zentrale Aufgaben, damit Eching auch künftig sicher, gesund und lebenswert bleibt. Extremwetter wie Hitzewellen oder Starkregen werden häufiger und stellen unsere Gemeinde vor neue Herausforderungen.

Wir wollen, dass Eching darauf gut vorbereitet ist und setzen uns deshalb für die Entwicklung eines umfassenden Hitzeaktionsplans und eines wirksamen Starkregenschutzkonzepts ein.

Gleichzeitig wollen wir, wo möglich, öffentliche Plätze entsiegeln und durch Begrünung neuen Lebensraum schaffen. Schattige Bäume, Grünflächen und mehr Biodiversität sorgen nicht nur für eine bessere Luftqualität und kühlere Aufenthaltsorte im Sommer, sondern machen unseren Ort auch insgesamt attraktiver. Bürgerinnen und Bürger wollen wir dabei unterstützen, ihre Grundstücke klimafreundlich zu gestalten – etwa durch die Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung oder die Entsiegelung von Hof- und Gartenflächen.

Für effektiven Klimaschutz müssen ökologische Kriterien in alle Entscheidungen der Verwaltung und des Gemeinderats, insbesondere der Bau- und Flächenplanung, einfließen. Wir fordern daher eine verpflichtende detaillierte Bewertung und Abwägung der möglichen Umweltfolgen.

**MIETE
RUNTER.
LEBEN
REIN.**



Wohnen ist ein Grundrecht – und bezahlbarer Wohnraum die Basis für soziale Gerechtigkeit und Zusammenhalt. Auch in Eching wird es zunehmend schwieriger, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Der Spielraum der Kommunen ist begrenzt: Auch Bund und Länder müssen die richtigen Rahmenbedingungen setzen.

Wir machen uns dafür stark, dass Eching neue Wege geht. Genossenschaftlicher Wohnungsbau und Mehrgenerationenprojekte sollen gezielt gefördert werden. Wenn Jung und Alt gemeinsam leben, entstehen starke Nachbarschaften, gegenseitige Unterstützung und sozialer Zusammenhalt.

Ein zentraler Baustein ist das Erbbaurecht. Es ermöglicht bezahlbares Wohnen, ohne dass die Gemeinde ihr Eigentum an den Grundflächen verliert. So bleibt der Wert in öffentlicher Hand, Spekulation wird verhindert und die Gemeinde profitiert langfristig von jährlichen Einnahmen aus den Erbbauzinsen. Wichtig ist, dass die Erbpachtbedingungen fair gestaltet sind, damit auch Genossenschaften und soziale Träger bauen können.

Wir setzen uns dafür ein, dass Grundstücke für gemeinwohlorientierte Wohnprojekte genutzt werden – auch durch Beteiligung an Wohnungsgenossenschaften. So schaffen wir bezahlbaren Wohnraum, stärken soziale Vielfalt und fördern gemeinschaftliches Leben.

**RADWEG
FREI.
KOPF
AUCH.**



In Eching sollen sich alle Menschen sicher, schnell und klimafreundlich bewegen können – zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem ÖPNV. Mobilität muss nachhaltig und fair für alle Generationen sein. Deshalb setzen wir uns verstärkt für mehr Busverbindungen innerhalb der Nordallianz ein.

Wir wollen ein durchgängiges, gut ausgebautes Radwegenetz schaffen, das Eching mit den Ortschaften und Nachbargemeinden verbindet - auf sicheren, breiten und beleuchteten Radwegen. Sichere Abstellmöglichkeiten, auch für Lastenräder und E-Bikes, sollen an Schulen, Haltestellen und zentralen Plätzen selbstverständlich werden.

Kinder sollen ihren Weg zur Schule selbstständig und gefahrlos bewältigen können. Regelmäßig geprüfte Schulwege, sichere Querungen und Lauf- oder Rad-Busse fördern Sicherheit und Bewegung.

Auch der Fußverkehr braucht mehr Aufmerksamkeit: barrierefreie Wege, bessere Beleuchtung und mehr Sitzgelegenheiten erhöhen Komfort und Sicherheit für alle – besonders für ältere Menschen, Familien und Menschen mit Behinderung.

Wir wollen den Straßenraum fairer gestalten: weniger Platz für parkende Autos, mehr Raum für Menschen. Begrünte und verkehrsberuhigte Bereiche erhöhen die Aufenthaltsqualität.

ZUSAMMEN LEBEN. VIELFALT STÄRKEN.



Eching soll ein Ort sein, an dem alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können – unabhängig von körperlichen Voraussetzungen, Alter oder Herkunft.

Inklusion und Barrierefreiheit sind für uns zentrale Voraussetzungen einer offenen, gerechten und vielfältigen Gemeinde. Wir wollen, dass niemand ausgeschlossen wird – weder im Alltag noch im Bildungs-, Kultur- oder Freizeitbereich.

Barrierefreiheit beginnt im öffentlichen Raum: Straßen, Plätze, Haltestellen und Gebäude müssen so gestaltet sein, dass sie für alle Menschen nutzbar sind – ob mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollator. Auch digitale Angebote der Gemeinde sollen barrierefrei und leicht verständlich sein, damit Informationen für alle zugänglich bleiben.

Inklusion fängt bei den Jüngsten an. Wir setzen uns dafür ein, dass Kitas und Schulen barrierefrei ausgestattet und inklusiv organisiert sind. Jedes Kind soll gemeinsam mit anderen lernen und die Unterstützung bekommen, die es braucht. Ebenso wichtig ist Teilhabe im Freizeitbereich: Sport- und Kulturvereine sollen inklusive Angebote schaffen, die Begegnung und Miteinander fördern.

Barrierefreiheit ist kein Luxus, sondern ein Menschenrecht – und sie kommt allen zugute. Eine inklusive Gemeinde ist lebenswerter, sicherer und gerechter. Wir GRÜNE wollen Eching zu einem Ort machen, an dem Vielfalt selbstverständlich ist und jeder Mensch selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann.

KLEINE HÄNDE. SICHERE ZUKUNFT.



Eine verlässliche und gute Kinderbetreuung ist die Grundlage für echte Wahlfreiheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Familien sollen sich darauf verlassen können, dass ihre Kinder in Eching gut betreut, gefördert und begleitet werden – vom Krippenalter bis zum Schulkind.

Eching wächst, und damit der Bedarf an Betreuungsplätzen. Wir setzen uns für einen bedarfsgerechten Ausbau in allen Altersgruppen ein. Grundlage dafür ist eine vorausschauende Planung gemeinsam mit Trägern, Elternvertretungen und der Gemeinde. Nur so können genügend Plätze geschaffen und Engpässe vermieden werden.

Wir wollen flexible, familienfreundliche Betreuungsmodelle, die unterschiedlichen Lebensrealitäten gerecht werden – ob Vollzeit, Teilzeit oder Schichtarbeit.

Auch Inklusion ist für uns wichtig: Kinder mit Behinderung und besonderem Förderbedarf sollen stets Teil der Gemeinschaft sein.

Gute Betreuung braucht gute Rahmenbedingungen – qualifiziertes Personal, faire Arbeitsbedingungen und moderne, barrierefreie Einrichtungen. Fachkräfte wollen wir langfristig halten und stärken, damit Kinder von Kontinuität und Vertrauen profitieren.

Familien mit geringem Einkommen sollen besonders unterstützt werden. Niemand darf aus finanziellen Gründen von Bildung und Betreuung ausgeschlossen sein. Kostenfreie oder vergünstigte Angebote schaffen gleiche Startchancen für alle Kinder.

Unser Ziel ist eine Kinderbetreuung, die verlässlich, sozial und zukunftsorientiert ist. Damit alle von Anfang an willkommen sind.

**PLATZ
FÜR IDEEN.
ECHING
GESTALTEN.**



Eching ist unser Zuhause – ein Ort, an dem wir uns wohlfühlen und den wir gemeinsam gestalten. Unser Ziel ist, die Lebensqualität in allen Ortsteilen zu sichern und weiter zu verbessern, damit Eching für alle Generationen attraktiv bleibt.

Öffentliche Räume sollen Orte der Begegnung sein: Wir wollen Bürgerplatz, Bahnhofstraße und unseren Stachus ebenso wie die Ortsmitten in Dietersheim und Günzenhausen aufwerten – mit mehr Grün, Schatten, Sitzgelegenheiten, Spielplätzen und Trinkbrunnen.

Auch das kulturelle und interkulturelle Leben wollen wir stärken, mit regelmäßigen Veranstaltungen für Jung und Alt in allen Gemeindeteilen.

Insbesondere für Jugendlichen wollen wir mehr Aufenthaltsorte in unserer Mitte schaffen und Beteiligung durch ein Jugendparlament stärken.

Gleichzeitig liegt uns der Schutz unserer Natur am Herzen: Die Naherholungsgebiete rund um die Seen und Heideflächen sollen erhalten, ökologisch gepflegt und erlebbar bleiben. Gut markierte Wege, Informationsangebote und naturnahe Rastplätze verbinden Naturschutz und Erholung.

So schaffen wir ein Eching, das lebendig, grün und lebensfroh ist.

HIER FÜR SWIR



GRÜNE WÄHLEN!

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern hat man so viele Stimmen, wie es Sitze im Gemeinderat gibt. In Eching sind es 24 Stimmen. Diese Stimmen können beliebig auf die Kandidaten verteilt und auch Namen von verschiedenen Parteilisten angekreuzt werden.

Wichtig: Pro Person dürfen bis zu drei Stimmen vergeben werden. Auch die Personen, die auf einer Liste mehrfach hintereinander genannt werden, dürfen insgesamt nur höchstens drei Stimmen erhalten.

Vorsicht: Sind mehr Kreuze als die zulässige Zahl an Stimmen vergeben, wird der Stimmzettel ungültig!

Schnell und sicher: Einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der Reihenfolge auf die Kandidaten verteilt, wie sie auf dem Wahlzettel stehen.

Wem ein nachhaltiges, klimafreundliches und sozial gerechtes Eching wichtig ist, dem empfehlen wir die GRÜNE Liste. :)

MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES
RICHTIG



Jeder Wähler und je

STIM



BRIEFWAHL - SO GEHT'S

Briefwahlantrag online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus!

Den Stimmzettel, inklusive Wahlberechtigung, ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden. Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzugeben, denn: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

Fotos der Kandidat*innen:
© Leon Krueger & TinoGrafiert Fotografie

Weitere Bebilderung von micheile henderson, Morgan Lane & Nel Ranoko auf Unsplash, mit KI bearbeitet.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Eching
Obere Hauptstraße 26
85386 Eching
info@gruene-eching.de
www.gruene-eching.de

@gruene_eching_fs
 GRÜNE Eching Kr. Freising



IHR BÜRGERMEISTER FÜR ECHING

Liebe Echingerinnen und Echinger,

Eching ist seit einigen Jahren meine Heimat, und ich habe mich von Anfang an hier sehr wohlgeföhlt. Die Nähe zur Natur, der Echinger See und das lebendige Miteinander in unserer Gemeinde haben mich überzeugt, hier zu leben und mich einzubringen.

Bereits früh habe ich Verantwortung übernommen, leitete ab der 10. Klasse Programmierkurse, engagierte mich in Umweltprojekten und politischen Diskussionsgruppen und übernahm während der Schulzeit sogar zeitweise den Informatikunterricht. Diese Erfahrungen haben mir gezeigt, wie wichtig Eigeninitiative und Engagement für eine Gemeinschaft sind.

In Eching engagiere ich mich im Klimaboard, beim ADFC, bei der Entwicklung neuer

ERIC JACOB

ERIC JACOB

22 Jahre alt / geb. in Überlingen /

Beruf: Informatiker

Engagiert und zukunftsorientiert, um Eching gemeinsam zu gestalten!

🌐 ericjacob.de

✉️ [@ericjacobej](https://twitter.com/ericjacobej)

✉️ eric.jacob@gruene-eching.de

Mobilitätskonzepte und in einer Studenteninitiative, die junge Fachkräfte für die öffentliche Verwaltung begeistert.

Ich kandidiere, weil ich Eching noch lebenswerter machen möchte. Klimaschutz, Mobilität, Digitalisierung, Jugendbeteiligung und bezahlbares Wohnen sind meine zentralen Themen. Ich möchte Plätze begrünen, Radwege sicher und den ÖPNV attraktiver machen, Verwaltungsprozesse modernisieren und Kinder und Jugendliche in politische Entscheidungen einbeziehen.

Mein Ziel ist ein Eching, das nachhaltig, generationengerecht und lebendig ist. Mit frischen Ideen, Engagement und Tatkräft möchte ich die Zukunft Echings aktiv gestalten – für uns, unsere Kinder und die nächste Generation.